



Herstellung eines Mini-Insektenhotels

Ein Insektenhotel bietet einer Vielzahl an Insekten Unterschlupf und Brutstätte. Vor allem Wildbienen, Florfliegen, Ohrwürmer und Spinnen profitieren von den künstlichen Versteckmöglichkeiten. Wildbienen legen in den Löcher und Röhren ihre Eier ab, die sie mit Speichelmasse verdeckeln.

Utensilien für ein Insektenhotel

- 1 | zwei unbehandelte Bretter: 24cm x 10cm x 2cm;
- 2 | vier unbehandelte Bretter: 20cm x 10cm x 2cm
- 3 | Brennholzscheide aus Hartholz (zB. Buche, Eiche, Obstbaum)
- 4 | Schilfrohrhalme, Strohmatte (Ø der Halme mind. 8 mm)
- 5 | Nägel, Schrauben
- 6 | Kaninchendraht (24x20cm)
- 7 | 2 x Ösenschrauben, Metalldraht

Werkzeug:

- 1 | Handsäge
- 2 | Schere, Seitenschneider, Kombizange, Hammer
- 3 | Bohrmaschine, verschiedene Holzbohrer 4-8 mm
- 4 | Schraubzwingen
- 5 | Arbeitsplatte bzw. Tisch

Durchführung

Herstellung des Holzrahmens

Zunächst bauen wir aus den Bretter einen Holzrahmen. Die beiden längeren Bretter (24cm) dienen als Rückwand. Hier drauf werden die vier kürzeren Bretter (20cm) aufgeschraubt (ggf. Löcher vorbohren, damit das Holz nicht reißt).

Bestückung des Insektenhotels

Für jedes Insektenhotel benötigen wir fünf bis sechs Holzscheide im Durchmesser von 6 bis 12 cm. Die Holzstücke werden zunächst auf eine Länge von 8cm gesägt. Die Schnittkanten sollten möglichst parallel zueinander und glatt geschnitten sein. Als nächstes setzen wir die geschnittenen Holzscheide in den fertigen Holzrahmen probeweise ein. Ideal ist es, wenn die Holzscheide sich gegenseitig auf Spannung halten. Wir nehmen die Holzscheide wieder heraus, spannen sie mit Schraubzwingen an der Tischplatte fest und bohren mehrere Löcher mit unterschiedlichem Durchmesser (4-8mm) hinein. Wichtig hierbei ist, dass die Löcher nicht durchgebohrt werden. Um die gebohrten und eingesetzten Holzscheide herum stecken wir die Strohhalme (8cm Länge), so dass alles kompakt fest zusammensitzt. Auf den Holzrahmen wird vorne der Kaninchendraht genagelt, der es Vögeln erschweren soll die bebrüteten Röhren wieder herauszuziehen. In die oberen Ecken des Holzrahmens werden von außen die beiden Ösenschrauben eingedreht (ggf. vorbohren) zwischen denen der Befestigungsdraht gespannt wird.

Tipp zum Anbringen des Insektenhotels:

- 1 | stets einen sonnigen Platz im Garten verwenden
- 2 | Blüten- und Struktureichtum in näherer Umgebung sind förderlich